



Living Library: Work in Progress: Nachhaltige Wirtschaft & Arbeit - 4.12.2025, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik

## Liste der anwesenden „Lebenden Bücher“

am 4. Dezember 2025, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik, 1090 Wien, Sensengasse 3, [www.centrum3.at](http://www.centrum3.at)

1	<b>Revolution am stillen Ort</b>	Wie aus einem einfachen Bedürfnis ein Zeichen für Zukunft <b>Nikolaos Bogianzidis</b> wird: Wir sprechen darüber, warum Veränderung oft dort öKlo beginnt, wo niemand hinschaut – und wie ein nachhaltiges Komposttoiletten Klo Würde, Klimaschutz und Verantwortung verbindet. Ein kleiner Ort, der uns zeigt, wie große Wirkung wirklich werden kann.
2	<b>Kippunkte und Klimabildung: Was kann Schule?</b>	Nachhaltige Wirtschaft? Ok!! Wo lernen wir das? <b>Barbara Falkinger und Doris Englisch-Stölner</b> In der Schule? Geht es um Bildung für ein nachhaltiges Wirtschaften? Geht es in der Schule um die Wirtschaft, die Redaktion Schulhefte Öko- und Sozialsysteme zum Kippen bringt? Geht es um Klimabildung? Was ist eure Erfahrung? In unserem Buch haben wir mögliche Wege zusammengetragen, die wir mit euch besprechen wollen.
3	<b>Was ist Arbeit?</b>	Verschiedene Feministinnen haben Antworten auf diese <b>Fanny Fröhlich</b> Frage gefunden, die sich v.a. mit bezahlter und unbezahlter Frauen*solidarität Arbeit, sowie formeller und informeller Arbeit beschäftigen. Wir sehen hier ganz klare Gender Unterschiede, aber auch Auswirkungen auf das globale Wirtschaftssystem. Mit all diesen Aspekten wollen wir uns etwas näher beschäftigen.
4	<b>Fair care?!</b>	Den größten Anteil der Care Arbeit erledigen Frauen*. Was <b>Tina Füchslbauer</b> bedeutet das für unsere Gesellschaft? Wollen und können Sozialarbeiterin wir das ändern? Wie wollen wir uns umeinander kümmern?
5	<b>Fast Fashion oder Fair Fashion?</b>	Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Fair und Fast <b>Stefan Grasgruber</b> -Fashion? Ist Fair Fashion eine Gewissenfrage der Kerl Konsument*innen oder staatliche Verantwortung? Und wie Südwind könnt ihr euch für faire Arbeitsbedingungen in der Modeindustrie einsetzen?
6	<b>We wish you a safe ride!</b>	<i>„Die einzige Bedingung für den Job als Essenslieferant*in ist, Fahrrad fahren zu können.“</i> Diese abschätzige Aussage Riders Collective eines CEO einer Lieferplattform spiegelt sich leider auch in den prekären Arbeitsverhältnissen der sogenannten „Rider“ wider. Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus? Und wie reagieren sie darauf?



Living Library: Work in Progress: Nachhaltige Wirtschaft & Arbeit - 4.12.2025, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik

7	<b>Schnecken für den Klimaschutz: Warum weniger manchmal mehr ist...</b>	... und mehr manchmal weniger. Denn unser derzeitiges <b>Christian Hüttmann</b> Wirtschaftssystem führt mit seinem stetigen Wachstum zu Degrowth Vienna mehr und mehr Krisen. Bringt uns eine „bedingungslose Grundversorgung“ einer sozialeren, ökologischeren und vielleicht auch glücklicheren Welt ohne Wachstum näher? Aber welche gemeinsamen Bedürfnisse haben wir überhaupt? Und was hat das mit Schnecken zu tun?
8	<b>Wir verändern den Journalismus!</b>	Wir sind ein Magazin für Behinderung und Gesellschaft. <b>Lisa Kreutzer</b> Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten zusammen. Redaktion Gemeinsam machen wir den Journalismus, der fehlt. Andererseits
9	<b>Eine Wirtschaft ohne Verlierer</b>	Die aktuelle Wirtschaftsordnung baut auf Ausbeutung von <b>Elias Lemmel</b> Mensch und Natur auf und stellt eine Gefahr für die Attac Demokratie dar. Mit alleinigem Fokus auf Vermehrung von Kapital werden Grundbedürfnisse verletzt und langfristige Lebensgrundlagen zerstört. Die Gemeinwohl-Ökonomie beschreibt ein Alternativmodell, basierend auf demokratischen, solidarischen und ökologischen Werten. Hier wird Geld wieder Mittel zum Zweck und dient den Menschen – und nicht umgekehrt.
10	<b>FAIRsorgen! Wirtschaften fürs Leben</b>	Kann es eine Gesellschaft geben, in der alle Menschen <b>Evelyn Martin</b> wirtschaftlich sorgenfrei leben können? Die FAIRsorgen! Voraussetzungen dafür könnten geschaffen werden, wenn unser Wirtschaftssystem nicht ausschließlich die Gewinnorientierung sondern die Sorge um ein gutes Leben der Menschen in den Mittelpunkt stellen würde. Dieser Anspruch gilt für alle, auch für Pflegende und zu pflegende Menschen!
11	<b>„Sei nicht so empfindlich!“</b>	Wie sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz verharmlost wird <b>Marcela Muniz Pivaral</b> und warum Respekt kein Nice-to-have ist. Act4Respect, Verein Sprungbrett
12	<b>Kinderarbeit: verboten, nicht verschwunden</b>	Kinderarbeit sollte eigentlich längst der Vergangenheit <b>Simela</b> angehören. Alle Staaten sind sich einig, sie zu verbieten. <b>Papatheophilou</b> Trotzdem bleibt Kinderarbeit ein hartnäckiges Problem. Das Österreichische zeigt sich auch in den Lieferketten von Produkten aus Forschungsstiftung unserem Alltag. Wir reden darüber, wie es gelingen kann, die für Internationale Ursachen zu bekämpfen, und welche Forderungen Entwicklung (ÖFSE) arbeitende Kinder selbst haben.



Living Library: Work in Progress: Nachhaltige Wirtschaft & Arbeit - 4.12.2025, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik

13	<b>COCO lab – Conscious Consumers' Laboratory</b>	Was ist Wirtschaft, was ist Konsum, und wie beeinflussen wir <b>Fabian Reyer</b> damit unsere Gesellschaft und unseren Planeten? Im COCO Wirtschafts- und lab dreht sich alles um bewusste Entscheidungen und deren <b>Gesellschaftsmuseum</b> Auswirkungen auf die eigene Gesundheit und die Umwelt, sowie die Gesellschaft. Bei uns könnt ihr entdecken, wie nachhaltiger Konsum in Bereichen wie Ernährung, Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit aussieht. Denn wir alle machen Wirtschaft.
14	<b>Das Netzwerk-Prinzip</b>	Warum Zusammenarbeit mehr ist als Abstimmung. Oder wie <b>Gunter Schall</b> man mit strategischem Denken und präziser Kommunikation Austrian Development gemeinsam Brücken in eine nachhaltige Zukunft baut Agency (ADA) – in Österreich, Europa und der Welt.
15	<b>Grenzen/los wohin?</b>	Endloses Schöpfen aus endlichen Ressourcen und wie wir mit <b>Emina Serdarević</b> der Ungleichverteilung von Ursachen und Auswirkungen der C3-Award 2024 Klimakrise umgehen: Konsum, Verantwortung und Versagen in der Klimapolitik.
16	<b>Selbst machen statt wegwerfen: Reparieren, Upcyceln und Nachhaltigkeit im Happylab</b>	Im Happylab teilen Menschen Maschinen, Wissen und Ideen, <b>Roland Stelzer</b> um Dinge selbst zu gestalten – vom 3D-Druck bis zur Repaircafe Happylab Reparatur. So wird nachhaltiger Konsum praktisch erlebbar: weniger Wegwerfen, mehr Selbermachen und gemeinsames Nutzen.
17	<b>Wirtschaft neu denken – für eine faire und nachhaltige Zukunft</b>	Unser aktuelles Wirtschaftssystem hat viele Schattenseiten. Doch es gibt Alternativen! <b>Lorenz Trattner</b> Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe Wien
18	<b>Gewerkschaftliche Verantwortung in einer globalisierten Welt</b>	Unsere Welt ist global vernetzt, doch nicht alle profitieren gleichermaßen davon. Gewerkschaften kämpfen weltweit für Österreichischer gerechte Löhne, faire Arbeitsbedingungen, nachhaltige Gewerkschaftsbund Lieferketten und eine gerechtere Zukunft für alle. Aber was (ÖGB) genau bedeutet internationale Gewerkschaftsarbeit? Und was hat das mit internationaler Solidarität zu tun?
19	<b>Kindheit statt Kinderarbeit - Über Kinderarbeit weltweit und unsere Verantwortung</b>	Bei mir bekommst du Informationen über das Ausmaß und <b>Nicole Wyszecki</b> die Ursachen von Kinderarbeit weltweit. Außerdem gehen wir Dreikönigsaktion darauf ein, welche Verantwortung <b>Gesellschaften, (DKA)</b> Unternehmen und Einzelpersonen tragen und welche Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarbeit beitragen können.